



Frühtherapie

für autistische Kinder

*Eine Information für
Sozialpädiatrische Zentren,
Gesundheitsämter,
Kinderärzte und Frühförderstellen*



Autismus-Therapiezentrum

*Hilfe für das
autistische Kind Bremen e.V.*





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie halten eine Informationsschrift des Autismus-Therapiezentrums in den Händen. Da uns die therapeutische Versorgung autistischer Kinder im Frühförderalter vom Senator für Soziales in Bremen übertragen worden ist, möchten wir Sie als Fachleute, die junge Kinder zur Begutachtung vorgestellt bekommen, auf unser Diagnostik-, Beratungs- und Therapieangebot für Kinder unter 3 Jahren aufmerksam machen und Sie noch einmal für die Früherkennungszeichen sensibilisieren.

Über eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen würden wir uns sehr freuen!

Was ist zu tun, wenn Sie ein Kind kennen, bei dem der Verdacht auf Frühkindlichen Autismus besteht:

- Sie sprechen die Eltern darauf an
- Sie vermitteln Kontakt zum ATZ
- Die Eltern erhalten einen Fragebogen zur Symptomatik, den sie ausfüllen und zurückschicken
- Sie erhalten einen baldigen Termin für die Vorstellung des Kindes und ein Elterngespräch bei uns

Wenn sich dabei der Verdacht auf Frühkindlichen Autismus erhärtet, stellen wir mit den Eltern zusammen einen Antrag auf Frühtherapie beim zuständigen Sozialhilfeträger.

Sobald die Kostenzusage in vorgesehenem Umfang erfolgt ist, wird die Intensivtherapie so schnell wie möglich begonnen.

Früherkennungszeichen

zum Zeitpunkt der U7

Sozial- und Spielverhalten:

- schaut durch Personen hindurch
- auffälliger Blickkontakt
- kein Kontakt zu Kindern
- keine „Guck-guck“ und Versteckspiele
- kein „So-tun-als-ob“-Spiel
- keine Imitation
- Abwehren von Körperkontakt
- spielt nicht normal mit Spielzeug
- keine Zeigegeste
- besteht auf Einhaltung von bestimmten Ritualen

Wahrnehmung:

- wirkt wie taub
- überempfindlich gegen Geräusche
- kratzt, schabt, leckt an Oberflächen
- wedelt mit Fäden, Händen, Armen
- tastet oder klopft anhaltend an Gegenständen
- sammelt winzige Dinge
- sieht lange Muster an (Teppich, Heizung)
- bewegt Objekte, Hände vor den Augen
- ist ängstlich beim Schaukeln und bei Tobespielen
- bevorzugt heftige Bewegungen

Kommunikation:

- lautiert oder spricht nicht
- hat nach Sprechbeginn wieder aufgehört
- produziert Laute oder Worte ohne Sinnbezug
- Mimik und Gestik fehlen
- Kind versteht nicht, was andere zu ihm sagen

Angebot des ATZ

im Bereich Frühtherapie

Unser Angebot besteht für Kleinkinder, bei denen die Verdachtsdiagnose Frühkindlicher Autismus gestellt wurde.

Es umfasst folgende Maßnahmen:

- bis zu 10 Therapiestunden pro Woche durch erfahrene Autismus-Therapeutinnen
 - Anleitung der Eltern und des sozialen Umfeldes im Umgang mit dem Kind
 - Gespräche mit Eltern / Umfeld über die Entwicklung
 - Hilfen bei der Verarbeitung der Behinderung
 - Informationen über Frühkindlichen Autismus
 - Hilfe bei der Strukturierung des häuslichen Umfeldes
 - Entwicklung und Förderung der Eltern - Kind - Interaktion
 - Zusammenarbeit mit anderen TherapeutInnen, Diagnostikzentren, KinderärztInnen, Gesundheitsämtern
- 
- A young child with short hair and glasses is sitting on a wooden chair. The child is wearing a dark long-sleeved shirt and light-colored pants. The background is a plain, light color.

Begründung eines Intensiv- Therapieprogramms

für autistische Kinder

Sowohl unsere langjährigen Erfahrungen mit kleinen Kindern als auch Studien aus den USA und England zeigen, dass je früher und intensiver autistische Kinder therapiert werden, ihre Entwicklungsfortschritte entsprechend groß sind.

Insbesondere kann Kommunikation (z.B. Sprache) aufgebaut werden, die emotionalen, interaktiven und sozialen Fähigkeiten verbessern sich und viele Probleme, die sich bei autistischen Kindern entwickeln, können eventuell vermieden werden.

Die Therapie der Kinder findet statt in folgenden Bereichen:

- *Kommunikation / Sprache*
- *Wahrnehmung*
- *Kognition*
- *Sozialverhalten*
- *Spiel*
- *Imitation*

Wie Ihnen auch die Eltern der autistischen Kleinkinder bestätigen können, stellt die Intensivtherapie keine Überforderung dar, sondern Kind und Eltern erleben unsere Maßnahmen als große Bereicherung und Unterstützung!



Der Frühkindliche Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, der komplexe Störungen des zentralen Nervensystems zugrunde liegen. Im Zentrum steht eine schwere Beziehungs- und Kommunikationsstörung. Die Auswirkungen der Störung behindern auf vielfältige Weise die Beziehungen zur Umwelt und die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft, da sowohl kognitive als auch sprachliche, motorische, emotionale, interaktionale und soziale Funktionen betroffen sind.

Autismus-Therapiezentrum

Ansprechpartnerin für Früherkennung und
Frühtherapie: Christiane Arens-Wiebel

ATZ Bremen

Clamersdorfer Str. 47
28757 Bremen
Telefon: (0421) 62 56 06
Telefax: (0421) 62 07 031

ATZ Bremerhaven

Virchowstraße 8
27574 Bremerhaven
Telefon: (0471) 483 61 95
Telefax (0471) 483 66 28

fruehtherapie@atz-bremen.de
<http://www.atz-bremen.de>

Träger: Hilfe für das autistische Kind Bremen e.V.
<http://www.autismus-bremen.de>